



<https://biz.li/3w11>

SPORT AUS SARSTEDT: ANDREAS GLEIM FÄHRT "MALLORCA312"

Veröffentlicht am 28.04.2015 um 11:21 von Redaktion LeineBlitz

Am 25. April fand die 7. Auflage des Hobby-Rad-Marathons "Mallorca312" statt. Zur Auswahl standen die Marathon-Strecke mit 312 Kilometern und 4347 Höhenmetern oder die "Kurzstrecke" mit 167 Kilometern und 2588 Höhenmetern. Insgesamt gib es 3000 Startplätze. Ein Fahrer aus Sarstedt war dabei..

Beide Rennen starten in Playa de Muro an der Nordküste. Auf der Marathon-Strecke wird die gesamte Insel umrundet. Neun Pässe sind zu bewältigen, darunter der Puig Major, mit 1445 Meter höchster Berg der Balearen-Insel; die Richtzeit für den Marathon liegt bei 14 Stunden. Auch die 167-Kilometer-Runde führt über den Puig Major und über vier weitere, allerdings bedeutend niedrigere Pässe. Es geht die Nordwestküste



entlang bis Valldemossa und zurück nach Playa de Muro durch die Sierra de Tramuntana. Erst nach 90 Kilometern muss sich ein Fahrer entscheiden, ob er vielleicht doch die lange Tour um die ganze Insel in Angriff nimmt oder durch die Sierra zurück nach Playa de Muro fährt. Andreas Gleim aus dem TKJ Sarstedt hat an diesem extrem schwierigen Radrennen "Mallorca312" teilgenommen. Er fuhr die Langdistanz über 312 Kilometer in 11:39:35 Stunden, wobei er erwähnte, dass er erst nach sieben Minuten und 15 Sekunden über die Startlinie fahren konnte, so dass seine tatsächliche Fahrzeit 11:32:20 Stunden betrug. Bei 3000 Fahrern dauert es eben eine Weile, bis man losfahren kann. Mit seiner Zeit ist Andreas Gleim auf Platz 541 von 1428 gewerteten Fahrer/innen der 312 Kilometer-Strecke gekommen. Gleim stellt selbstkritisch fest, dass er an diesem Tag nicht die allerbeste Form hatte; er hätte nach seinen Leistungen im Training deutlich schneller fahren müssen. Aber es gibt nach seinen Worten eben Tage, an denen es zäher läuft. Fazit des Sarstedter Hochleistungs-Sportlers: "Das Rennen selbst ist ein riesiges Radsportfest, bei dem sich nahezu die komplette Radsport-Welt trifft. Organisation, Zuschauer, Strecke - alles bewegt sich am Rande der Perfektion. Die Strecke ist sehr anspruchsvoll allein durch ihre Länge von 312 Kilometer und den 4347 Höhenmetern, aber es ist für mich eine riesige Freude, hier teilnehmen zu dürfen. So war ich dann im Ziel zwar geschafft aber glücklich."